



seit 1548

Friedrich-Schiller-Universität Jena · Postfach · D-07740 Jena

An die Mitglieder des Studienreformausschusses
der Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften

Kopie an:
Dekanat für Sozial- und Verhaltenswissenschaften
Studiendekanat der Philosophischen Fakultät
Studiendekanat der Theologischen Fakultät
ASPÄ
Prüfungsamt Psychologie
Prüfungsamt Sportwissenschaft

Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften

Studiendekanat Fürstenraben 1 (Raum 227)
07743 Jena

Postanschrift: FSU Jena, 07737 Jena
Telefon: 0 36 41· 94 55 49
Telefax: 0 36 41· 94 55 52
Skr.: 0 36 41· 94 55 50
studierendekant.fsvw@uni-jena.de

Jena, den 14. November 2012

Protokoll des Studienreformausschusses der Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften vom
14.November2012

anwesend: Bunk, Geissing, Kemper, Klemm, Licht, Mohr, Oppelland, Ruhrmann, Seufert
(Studiendekan), Sommerfeld, Volkmar, Wick, Wittmann.
entschuldigt: Cleppien, Lessenich, Noack, Rosa, Steffens, Winkler
Gäste: Hohberg (ASPÄ)
Protokoll: Ganter

Tagesordnung

1. Bestätigung des Protokolls vom 09.Mai 2012
2. Berichte
3. Masterbewerbungen
4. Überarbeitung der BA-/ und MA-Prüfungsordnungen
5. Evaluationsordnung: Entwurf für die fachspezifischen und organisatorischen Regelungen durch die FSV
6. ProQualität Lehre
7. Studienabschlussbefragung Master im WiSe 2012/13
8. Sonstiges



seit 1548

Friedrich-Schiller-Universität Jena · Postfach · D-07740 Jena

1. Bestätigung des Protokolls vom 09.Mai 2012

Das Protokoll vom 9. Mai 2012 wurde bestätigt.

2. Berichte

1. Struktur- und Entwicklungsplanung

Herr Seufert berichtet über die Struktur- und Entwicklungsplanung der Fakultät. Das Dekanat hat der Universitätsleitung ein Papier mit denkbaren Einsparungen vorgelegt und erwartet nun die Reaktion der Universitätsleitung.

2. Master-Studiengänge in friedolin eingepflegt

Die Master-Studiengänge der FSV sind in friedolin eingepflegt. Damit erfolgt die Prüfungsorganisation der Master-Studiengänge wie bei den Bachelor-Studiengängen über friedolin. Die Master-Studiengänge der Philosophischen Fakultät sind noch nicht eingepflegt, weswegen zum einen teilweise noch Importmodule fehlen, zum anderen kann es sein, dass die Prüfungsorganisation von Studierenden der Philosophischen Fakultät sowie von FSV-Studierende für Importmodule aus der Philosophischen Fakultät über das ASPA geregelt wird.

3. ProQualität Lehre

Im Rahmen von ProQualität Lehre wurde die Möglichkeit eines Online-Studienchecks vorgestellt. Im Studienreformausschuss gab es eine Tendenz, dieses für die BA-Studiengänge der FSV einzurichten. Die Mitbreiter_innen ProQualität Lehre der FSV werden das weitere Vorgehen besprechen.

3. Masterbewerbungen

Im Vergleich zu den Master-Bewerbungen der vergangenen häufen sich die Widersprüche gegen Ablehnungsbescheide. Zur kommenden Sitzung soll Herr Danz vom Rechtsamt eingeladen werden, um die Zulassungsverfahren für die Master-Studiengänge ggf. zu besprechen.

Das neue Online-Bewerbungsverfahren für die Master-Studiengänge wurde von den Studiengangverantwortlichen positiv beurteilt. Das Institut für Sportwissenschaft regt an, Zulassungs- und Ablehnungsbescheide gleichzeitig zu versenden. Laut Auskunft des MSZ ist es bemüht, dies umzusetzen, kann dies aber nicht immer gewährleisten.

4. Überarbeitung der BA-/ und MA-Prüfungsordnungen

Das zuletzt favorisierte Modell bei der Endnotenberechnung –jedes Fach kann innerhalb eines Punkterahmens selbst entscheiden, ob und wie viele Module/ECTS in die Berechnung der Abschlussnote eingehen – wurde im Prorektorat für Lehre und Struktur kritisiert. Ebenso lässt sich die Ausweitung des Prüfungsan- und Prüfungsabmeldezeitraums von 6 auf 10 Wochen so nicht realisieren. Durch Modulimporte und -exporte mit anderen Fakultäten ginge dies nur im Einverständnis aller Fakultäten. Die aktuell gültigen praktizierten sechs Wochen stellen bereits eine Kompromisslösung mit den naturwissenschaftlichen Fakultäten dar, die u.a. aufgrund knapper Laborplätze gerne eine noch kürzere Frist hätten.

In Absprache mit der Philosophischen Fakultät und der Theologischen Fakultät lauten die neuen Vorschläge:



seit 1548

Friedrich-Schiller-Universität Jena · Postfach · D-07740 Jena

- für die Berechnung der Bachelor-Abschlussnote, dass über das Kern- und Ergänzungsfach automatisch das am schlechtesten benotete 10-ECTS-Modul nicht in die Berechnung der Abschlussnote eingeht (dies können ggf. auch 2*5-ECTS-Module sein oder ein 5-ECTS-Modul sowie anteilig ein 10-ECTS-Modul). Das Modul, das nicht in die Abschlussnote eingeht, wird auf dem Zeugnis ausgewiesen. Da das Verhältnis von Kernfach und Ergänzungsfach zueinander, je nachdem ob die ECTS im Kernfach oder im Ergänzungsfach gestrichen werden, variieren kann, wird das Verhältnis von Kernfach: Ergänzungsfach: Bachelor-Arbeit auf 50:35:15 festgelegt. Diese Neuregelungen wurden im Studienreformausschuss einhellig befürwortet.
- Der sechswöchige An- und Abmeldungszeitraum zur Modulprüfung über friedolin bleibt bestehen, allerdings wird bis zur zehnten Woche nach Vorlesungsbeginn die Möglichkeit einer Abmeldung im ASPA ohne Angabe von Gründen eingeräumt. Diese Neuregelungen wurden im Studienreformausschuss mit Ausnahme der Sportwissenschaft, die im BA 120 ebenfalls kostenintensive Veranstaltungen mit begrenztem Platzangebot anbietet, befürwortet.

Nach letzten Rücksprachen mit Herrn Danz sollen sie am 19.12.2012 im Fakultätsrat verabschiedet werden, damit sie zum WiSe 2013/14 in Kraft treten können.

5. Evaluationsordnung: Entwurf für die fachspezifischen und organisatorischen Regelungen durch die FSV

Den Studiengangsverantwortlichen wurde ein Entwurf für die fachspezifischen und organisatorischen Regelungen durch die FSV in Ergänzung zur Evaluationsordnung vorgelegt. Darin festgelegt sind Rechte und Pflichten der Studiengangs- und Modulverantwortlichen sowie Mindeststandards für die Qualitätssicherungsgremien der einzelnen Institute. Dies soll der Vorbereitung für die Systemakkreditierung dienen.

Die Festlegung der Rechte und Pflichten der Studiengangs- und Modulverantwortlichen wurde befürwortet. Nachbesserungsbedarf wird bei den vorgesehenen Mindestlehrevaluationen sowie deren Auswertung in den Qualitätssicherungsgremien der einzelnen Institute gesehen.

Die Diskussion wird im Januar fortgesetzt. Bis dahin wird das Studiendekanat ein Feedback aus dem Prorektorat für Lehre und Struktur sowie dem Rechtsamt einholen.

6. Studienabschlussbefragung Master im WiSe 2012/13

In diesem Wintersemester wird die Studienabschlussbefragung der Masterstudiengänge durchgeführt.

7. Änderungen an Modulbeschreibungen und Studienordnungen

Änderungen, die zum WiSe 13/14 umgesetzt werden sollen sind bis Ende November im Studiendekanat vorzulegen.

8. Sonstiges

Die nächste Sitzung des Studienreformausschusses der Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften findet am 23.01.2013, 14 st, in Raum 232 (UHG) statt.